

Universität Leipzig
Sprachenzentrum

Dritte Änderungssatzung zur Ordnung für die Fremdsprachenmodule des Sprachenzentrums an der Universität Leipzig

Vom 27. Januar 2021

Aufgrund des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 731), hat die Universität Leipzig am 26. Januar 2021 folgende Dritte Änderungssatzung zur Ordnung für die Fremdsprachemodule des Sprachenzentrums an der Universität Leipzig erlassen.

Artikel 1

Diese Änderungssatzung trifft unter Abschnitt II präventive Regelungen für den Fall, dass Lehre und Studium aufgrund von höherer Gewalt, behördlicher Anordnung, gesetzlicher Verpflichtungen oder anderweitiger Tatsachen (Krisenfall) nicht wie in den bestehenden Regelungen der Ordnung für Fremdsprachenmodule des Sprachenzentrums an der Universität Leipzig festgelegt durchgeführt werden können. Für diesen Fall schafft sie dauerhaft die Voraussetzungen dafür, dass das Studium so weit wie möglich weiterbetrieben und Prüfungen rechtssicher abgenommen werden können. Diese Flexibilisierung soll künftigen Herausforderungen insbesondere in der aktuellen Corona-Pandemie und bei ähnlich gelagerten Ereignissen Rechnung tragen. Ergänzende Regelungen unter Abschnitt I in § 15 Abs. 5 und 6 finden sowohl im Krisenfall als auch im Regelfall Anwendung.

Die Ordnung für Fremdsprachenmodule des Sprachenzentrums an der Universität Leipzig vom 28. September 2016 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 54, S. 1 bis 35), zuletzt geändert durch die Zweite Änderungssatzung vom 25. September 2019 (Amtliche Bekanntmachung der Universität Leipzig Nr. 31, S. 1 bis 26), wird wie folgt geändert:

1. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt neu gefasst:

„I. Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zweck
- § 3 Modulprüfung
- § 4 Prüfungsleistungen
- § 5 Mündliche Prüfungsleistungen
- § 6 Klausurarbeiten
- § 6a Elektronische Prüfungen
- § 6b Projektarbeiten
- § 7 Bewertung der Prüfungsleistungen, Bildung und Wichtung von Noten
- § 8 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß
- § 9 Bestehen und Nichtbestehen
- § 10 Wiederholung der Modulprüfungen
- § 11 Anrechnung von Prüfungs- und Studienleistungen
- § 11a Ausschluss der Belegbarkeit von Modulen
- § 12 Prüfer/innen und Beisitzer/innen
- § 13 Einsicht in die Prüfungsakten
- § 14 Widerspruchsrecht
- § 15 Zuständiger Prüfungsausschuss

II. Bestimmungen für den Krisenfall

- § 16 Präsenzprüfungen
- § 17 elektronische Übermittlung
- § 18 Anpassung von Prüfungsmodalitäten
- § 19 Online-Videoprüfungen
- § 20 Elektronische Prüfungsleistungen
- § 21 Änderung von Prüfungsleistungen
- § 22 Modulabmeldungen
- § 23 Bearbeitungszeiten
- § 24 Wertung von Prüfungsleistungen
- § 25 Präsenzlehrveranstaltungen

III. Schlussbestimmungen

- § 26 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1 Modulübersichtstabelle

Anlage 2 Prüfungstabelle

Anlage 3 Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

2. In § 15 werden die folgenden Absätze 5 und 6 neu eingefügt:

- „(5) Der Prüfungsausschuss kann seine Sitzungen über Video- oder Telefonkonferenz über die Übertragungssysteme, die von der Universität Leipzig zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt werden, durchführen.
- (6) Mit Ausnahme von Widerspruchsverfahren können Beschlüsse des Prüfungsausschusses im Umlaufverfahren (schriftliches Verfahren, welches die einfache elektronische Übermittlung schriftlicher Erklärungen unter Wahrung des Datenschutzes einschließt) gefasst werden, soweit alle Mitglieder dem Umlaufverfahren zustimmen. Beschlüsse im Umlaufverfahren werden mit der Mehrheit der Stimmen der stimmberechtigten Mitglieder gefasst. Der/Die Vorsitzende informiert die Mitglieder des Prüfungsausschusses unverzüglich über das Ergebnis der Beschlussfassung. In der darauffolgenden Sitzung des Prüfungsausschusses wird der Beschluss im Protokoll der Sitzung vermerkt.“

3. Nach § 15 werden unter der Überschrift **„II. Bestimmungen für den Krisenfall“** die nachfolgenden Paragraphen wie folgt neu eingefügt:

„§ 16 Präsenzprüfungen

- (1) Soweit Prüfungen aufgrund höherer Gewalt, behördlicher Anordnung, gesetzlicher Verpflichtung oder anderweitiger Tatsachen in den universitären Räumlichkeiten nicht in Präsenz durchgeführt werden können, stellt der Prüfungsausschuss dies fest. Die Feststellung kann auf einzelne Module oder Prüfungsleistungen begrenzt werden.
- (2) Der Beschluss des Prüfungsausschusses ist grundsätzlich für das gesamte Semester zu treffen. Er kann vorzeitig aufgehoben werden, wenn die Voraussetzungen nach Absatz 1 Satz 1 nicht mehr vorliegen.
- (3) Im Falle des Absatzes 1 treten Ersatzleistungen nach § 21 an die Stelle der vorgesehenen Prüfungsleistungen. Die Festlegung des Termins der Ersatzleistung erfolgt in einem angemessenen Zeitraum vor der Prüfung. Soweit keine Ersatzleistungen für Prüfungsleistungen festgelegt werden, sind diese nach § 18 digital anzupassen.

Durch die Anpassung wird die Art der Prüfungsleistung nicht geändert.

§ 17

elektronische Übermittlung

- (1) Soweit die universitären Räumlichkeiten aufgrund höherer Gewalt, behördlicher Anordnung, gesetzlicher Verpflichtung oder anderweitiger Tatsachen nicht betreten werden können oder nicht nutzbar sind, können Anträge von Studierenden trotz einer festgelegten Schriftform per E-Mail gestellt und die im Zusammenhang mit der Antragsstellung erforderlichen Unterlagen per E-Mail-Anhang über die studentische Mailadresse² an die entsprechenden Mailadressen der Fakultät übermittelt werden. Eine eigenhändige Unterschrift oder qualifizierte elektronische Signatur ist nicht erforderlich.
- (2) Entsprechendes gilt für präsenzungebundene, schriftliche Prüfungsleistungen sowie die damit in Zusammenhang stehenden Erklärungen.
- (3) Studierenden, die aufgrund höherer Gewalt, behördlicher Anordnung, gesetzlicher Verpflichtung oder anderweitiger Tatsachen an einer Nutzung der festgelegten Übermittlungswege gehindert sind, steht die digitale Kommunikation nach den Absätzen 1 und 2 ebenfalls zur Verfügung.
- (4) Absatz 1 gilt nicht für Widersprüche oder anderweitige Schriftformerfordernisse, die sich aus höherrangigem Recht ergeben.

§ 18

Anpassung von Prüfungsmodalitäten

- (1) Zu den Prüfungsmodalitäten zählen insbesondere die Kommunikationswege für die Aus- und Abgabe von Prüfungsaufgaben sowie Festlegungen zu Anwesenheiten.
- (2) Im Zuge einer Anpassung von Prüfungsmodalitäten kann insbesondere festgelegt werden, dass
 1. Prüfungsaufgaben per E-Mail übermittelt werden; dafür sind

² studentischer Mail-Server „studserv“

- ausschließlich die studentischen E-Mail-Konten zu nutzen; werden Lehr-/Lernplattformen von der Universität Leipzig zur Übermittlung zur Verfügung gestellt, können auch diese zur Übermittlung von Prüfungsaufgaben genutzt werden;
2. mündliche Prüfungsleistungen unter den Voraussetzungen von § 19 mittels Videokonferenz (Online-Videoprüfung) abgenommen werden; Entsprechendes gilt für Prüfungsanteile von Prüfungsleistungen, die mündlich abgenommen werden;
 3. elektronische Prüfungen nach den Regelungen des § 20 über das von dem/der Studierenden genutzte Endgerät stattfinden.

§ 19

Online-Videoprüfungen

- (1) Für die Durchführung der Online-Videoprüfung sind ausschließlich die Übertragungssysteme zu verwenden, die von der Universität Leipzig zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt werden. Die notwendige technische Ausstattung ist im Vorfeld der Prüfung abzuklären.
- (2) Vor Beginn der Online-Videoprüfung weist sich der/die Prüfungskandidat/in mit einem amtlichen Lichtbildausweis (Studentenausweis, Personalausweis, Führerschein, u. ä.) aus und versichert, dass er/sie sich keiner unerlaubten Hilfsmittel bedient und sich während der Prüfung keine weitere Person im Raum befindet. Im Prüfungsprotokoll ist die Identitätsfeststellung und die Versicherung des/der Prüfungskandidaten/Prüfungskandidatin zu vermerken.
- (3) Eine Aufzeichnung der Online-Videoprüfung ist nicht zulässig. Die Anfertigung eines Protokolls bleibt davon unberührt.
- (4) Im Falle einer durch technisches Versagen bedingten Prüfungsunterbrechung ist mindestens ein Versuch zur Fortsetzung der Prüfung zu unternehmen. Eintretene Störungszeiten sind im Umfang der zeitlichen Unterbrechung zu kompensieren. Erscheint die Fortsetzung der Online-Videoprüfung als für den/die Prüfungskandidaten/Prüfungskandidatin oder den/die Prüfer/in nicht zumutbar, wird die Prüfung abgebrochen und es wird ein neuer Termin anberaumt. Soweit bereits Teilergebnisse der Prüfung vorliegen, werden diese nicht angerechnet.
- (5) Im Übrigen gelten die Regelungen für mündliche Prüfungsleistungen.

§ 20

Elektronische Prüfungsleistungen

Die Regelungen zu elektronischen Prüfungen in § 6 a werden wie folgt ergänzt:

1. Für die Durchführung der elektronischen Prüfung über das von dem/der Studierenden genutzte Endgerät sind ausschließlich die elektronischen Lehr-/Lernplattformen zu verwenden, die von der Universität Leipzig zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt werden. Die notwendige technische Ausstattung ist im Vorfeld der Prüfung abzuklären.
2. Der Zugang zur elektronischen Prüfung erfolgt durch das passwortgeschützte Uni-Login.

§ 21

Änderung von Prüfungsleistungen

- (1) Im Falle des § 16 Abs. 1 treten an die Stelle der vorgesehenen Prüfungsleistungen die Ersatzprüfungsleistungen gemäß der Anlage zu dieser Ordnung.
- (2) Soweit in Absatz 1 für die Ersatzprüfungsleistung keine Regelung vorgesehen ist, entspricht die Dauer der Ersatzprüfungsleistung der Dauer, die für die Prüfungsleistung geregelt ist.
- (3) Die Änderung der Prüfungsleistung gilt auch für Wiederholungsversuche.

§ 22

Modulabmeldungen

Für Module, deren Prüfungsleistungen nach § 21 ersetzt werden, legt der Prüfungsausschuss eine angemessene Frist zur Abmeldung vom Modul fest, die an die Stelle der geregelten Frist nach § 3 tritt. Die Frist beginnt frühestens zu dem Zeitpunkt, zu dem die Entscheidung nach § 16 Abs. 1 bekanntgegeben wird.

§ 23

Bearbeitungszeiten

- (1) Soweit die Möglichkeit zur Bearbeitung präsenzungebundener, schriftlicher Prüfungsleistungen durch höhere Gewalt, behördliche Anordnung, gesetzliche Verpflichtungen oder anderweitige Tatsachen erheblich eingeschränkt ist, wird die Bearbeitungszeit im Umfang der zeitlichen Einschränkung von Amts wegen verlängert. Über die Verlängerung werden die Studierenden über das bereitgestellte studentische E-Mail-Konto informiert.
- (2) Sind die Voraussetzungen einer Verlängerung gegeben, kann diese abweichend von Absatz 1 auch auf Antrag des/der Studierenden gewährt werden.

§ 24

Wertung von Prüfungsleistungen

- (1) Stellt der zuständige Prüfungsausschuss eine Beeinträchtigung in der Durchführung von Prüfungen oder Lehrveranstaltungen aufgrund höherer Gewalt, behördlicher Anordnung, gesetzlicher Verpflichtung oder anderweitiger Tatsachen in einem Semester fest, werden alle Prüfungsleistungen und Prüfungsvorleistungen, die während dieses Semesters abgelegt und nicht bestanden wurden oder werden, annulliert. Entsprechendes gilt für Prüfungsleistungen und Prüfungsvorleistungen, die nach den Regelungen der betreffenden Prüfungsordnung, insbesondere aufgrund von Fristversäumnissen, als nicht bestanden gelten. Ein neuer Prüfungstermin ist in dem Semester anzuberaumen, das auf das von der Feststellung nach Satz 1 betroffene Semester folgt.
- (2) Absatz 1 gilt nicht im Falle eines Täuschungsversuches oder eines Ordnungsverstoßes.

§ 25

Präsenzlehrveranstaltungen

Präsenzlehrveranstaltungen können für den Fall, dass diese aufgrund höherer Gewalt, behördlicher Anordnung, gesetzlicher Verpflichtung oder anderweitiger Tatsachen nicht wie vorgesehen stattfinden können, durch die Modulverantwortlichen/verantwortlichen Lehrkräfte durch geeignete

digitale/hybride Lehrangebote ersetzt oder ergänzt werden, sofern die Modulziele und -inhalte erreicht werden. Der/Die Direktor/in des Sprachenzentrums ist darüber in Kenntnis zu setzen.“

4. Der bisherige § 16 wird unter der Überschrift „**III. Schlussbestimmungen**“ zu § 26.

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung zur Ordnung für die Fremdsprachenmodule des Sprachenzentrums an der Universität Leipzig tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen in Kraft.
2. Abweichend von Nummer 1 tritt § 24 mit Wirkung zum 1. Oktober 2020 in Kraft.
3. Der Senat der Universität Leipzig hat diese Änderungssatzung am 26. Januar 2021 erlassen. Das Benehmen des Rektorats wurde am 14. Januar 2021 hergestellt.
4. Auf Prüfungsleistungen, die vor Inkrafttreten dieser Satzung in einer nach § 21 geänderten Ersatzleistung abgelegt wurden, sind die Regelungen dieser Satzung unter Abschnitt II anzuwenden, sofern der Prüfungsausschuss diese Änderungen vor dem Prüfungstermin beschlossen hat und dies den Prüfungskandidaten/Prüfungskandidatinnen vor der Prüfung mitgeteilt wurde.
5. In nachfolgende Veröffentlichungen der Ordnung für die Fremdsprachenmodule des Sprachenzentrums an der Universität Leipzig werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 27. Januar 2021

Professor Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin

Anlage zu § 21

Modulbezeichnung	Prüfungsleistung gemäß PO	Prüfungsdauer	Ersatzprüfungsleistung
30-SPZ-ALTG1-A	Klausur	90 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-ALTG2-A	Klausur	90 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-ALTGR1	Klausur	90 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-ALTGR2	Klausur	90 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-ARAA21-A	Klausur	90 Minuten	semesterbegleitendes Portfolio (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
30-SPZ-ARABA21	Klausur	90 Minuten	semesterbegleitendes Portfolio (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
30-SPZ-ARABA22	Klausur	90 Minuten	semesterbegleitendes Portfolio (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
30-SPZ-ARABA22-A	Klausur	90 Minuten	semesterbegleitendes Portfolio (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
30-SPZ-BKSA2	Klausur	100 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-BKSA2-A	Klausur	100 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-BULA2-A	Klausur	100 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-BULGA2	Klausur	100 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-E-FÜB2	Klausur	150 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-E-FÜB2-A	Klausur	150 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-E-FÜC1	Klausur	180 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-E-FÜC1-A	Klausur	180 Minuten	elektronische Distanzprüfung

30-SPZ-E-GEB2-A	Klausur	150 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-EGEOB2	Klausur	150 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-EGSB2-A	Klausur	150 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-EGSC1-A	Klausur	180 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-EGSWB2	Klausur	150 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-EGSWC1	Klausur	180 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-ESB21-A	Klausur	90 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-ESB22-A	Klausur	60 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-ESPOB21	Klausur	90 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-ESPOB22	Klausur	60 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-EWIB2-A	Klausur	150 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-E-WIC1-A	Klausur	180 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-E-WIRTB2	Klausur	150 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-E-WIRTC1	Klausur	180 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-FWIB2-A	Klausur	150 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-FWIRTB2	Klausur	150 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-LAT3-A	Klausur	90 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-LA-TEIN3	Klausur	90 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-NORA2-A	Klausur	90 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-NORB1-A	Klausur	150 Minuten	semesterbegleitendes Portfolio (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)

30-SPZ-NORWA2	Klausur	90 Minuten	semesterbegleitendes Portfolio (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
30-SPZ-NORWB1	Klausur	150 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-POLA1-A	Klausur	90 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-POLA2-A	Klausur	100 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-POLB1-A	Klausur	150 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-POLNA1	Klausur	90 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-POLNA2	Klausur	100 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-RUB21-A	Klausur	150 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-RUSA1-A	Klausur	90 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-RUSSA1	Klausur	90 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-RUSSB2.1	Klausur	150 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-SCHA2-A	Klausur	90 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-SCHB1-A	Klausur	150 Minuten	semesterbegleitendes Portfolio (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
30-SPZ-SCHWEA2	Klausur	90 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-SCHWEB1	Klausur	150 Minuten	semesterbegleitendes Portfolio (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)
30-SPZ-TSA1-A	Klausur	90 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-TSA2-A	Klausur	100 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-TSCHEA1	Klausur	90 Minuten	elektronische Distanzprüfung
30-SPZ-TSCHEA2	Klausur	100 Minuten	elektronische Distanzprüfung